's FC-Heftle



Gesamtverein

Ungewohntes Bild beim Weinfest

Aktive Herren

Gefühlschaos am Hüttweg

Aktive Damen

Zwei wichtige Stützen nehmen Abschied

Unsere Jugend

Inklusives Spiel der D1-Jugend





Langgasse 5 79111 Freiburg-St. Georgen Tel. 0761 4 34 63 www.weingutfaber.de

WEINgut

VINOthek

Besuchen Sie uns! Mo - Fr: 8³⁰-13⁰⁰ & 15⁰⁰-19⁰⁰ Sa: 8³⁰ - 14⁰⁰

GÄSTEhaus













-Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison -Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 € -Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

TRAPA ER FATRORG











Persönlich. Handwerklich. Stilsicher.





Aktive Herren - Die Landesliga-Saison 2018/19

Ein Auf und Ab der Gefühle

Furiose Auswärtssiege, Trainerwechsel, zweistellige Heimniederlage und fulminante Siegesserie – die Saison 2018/19 hatte alles zu bieten und war sicher nichts für schwache Nerven.

in unglücklicheres Szenario für ein Saisonfazit kann es wohl kaum geben: Während des Verfassens des Textes ist der Saisonausgang unserer Landesliga-Elf weiterhin völlig offen: Nach 28 Spielen steht man mit 34 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz, der einen Abstieg in die Bezirksliga bedeuten könnte. Nach einer bitteren Heimniederlage gegen den direkten Konkurrenten FSV Rheinfelden (1:2), steht nun in den letzten zwei Spielen (FC Emmendingen, Freiburger FC II) alles auf dem Spiel. Doch fangen wir mal von vorne an:

Nachdem man in der Vorsaison den Nicht-Abstieg bereits mehrere Spieltage vor Schluss sichern konnte, galt es in der Sommerpause durchzuatmen, Kraft zu tanken und den Fokus auf eine weitere Landesliga-Saison zu legen. Geschuldet durch eine stellenweise Neustrukturierung und Verjüngung des Kaders verlief die Vorbereitung zur Saison 2018/19 etwas holprig. Neben zwei torlosen Remis und einer Niederlage, konnte man lediglich bei der offenen Stadtmeisterschaft überzeugen, als man sich im Finale dem höherklassigen SV Endingen geschlagen geben musste. Umso enttäuschter zeigte man sich nach drei Niederlagen in Folge zum Saisonbeginn: Neben dem Pokal-Aus in Emmendingen und einer Heimniederlage gegen die SpVgg Untermünstertal, wog vor allem die hohe Auswärtsniederlage beim SV Au-Wittnau (0:5) schwer. Beim schweren Auswärtsspiel in Hausen zeigte man dann aber Moral und Teamgeist, bezwang den Favoriten mit 1:0 und holte seine ersten drei Punkte. Die erhoffte Konstanz stellte sich nun jedoch nicht ein. Nach einer 0:3-Niederlage gegen den FC Tiengen einigte man sich deshalb mit Trainer Alexander Arndt auf eine einvernehmliche Trennung. Andreas Bechtold übernahm die Leitung der Landesliga-Elf in der Hoffnung, mit dem Trainerwechsel noch einmal Kräfte zu entfachen und die Mannschaft spielerisch weiter zu bringen. Konnte man diese Ansätze in den ersten Partien erkennen, zeigte sich dies jedoch zunächst nicht in den Resultaten. Eine Kehrtwende sollte das Auswärtsspiel bei der SpVgg Untermünstertal darstellen. Bei der bis dato besten Saisonleistung zeigte man seine spielerische Klasse und entschied die Partie mit 4:2 für sich. Balsam auf der Seele waren drei weitere Punkte im Derby gegen den SV Au-Wittnau (2:1) ehe es mit einem desolaten 1:10 gegen den VfR Hausen in die Winterpause ging.

Durch die Weiterentwicklung der Spielidee, einem hervorragenden Fitnessprogramm von Athletiktrainer Matthias Reepen und guten Testspielergebnissen schien die Aufbruchsstimmung innerhalb der Mannschaft nun auch in der Liga Früchte zu tragen: Mit vier Saisonsiegen zum Auftakt kletterte die Bechtold-Truppe peu à peu in der Tabelle. Umso schmerzlicher, dass dem Hoch und ein Tief folgen sollte: Hatte man das Glück zuvor gepachtet, gingen die darauffolgenden Spiele nun leider stets an den Gegner - ein 2:0-Pflichtsieg beim bereits abgestiegenen FC Tiengen ausgenommen. Das vorentscheidende direkte Duell gegen den FSV Rheinfelden verlor man indes trotz zahlreicher Torchancen und drückender Überlegenheit mit 1:2 und sah sich - wie im Vorspann erwähnt - zwei Spieltage vor Schluss auf einem Abstiegsplatz. Doch wo auch immer die Reise nun hingehen mag, ob Landes- oder Bezirksliga, alle Beteiligten können auf eine weitere ereignisreiche Saison 2018/19 zurückblicken, in der es wieder einmal großen Spaß gemacht hat, wöchentlich an die Bozener Straße **TOBIAS GEIS**



>>> Vorwort

Liebe Fußballfreunde,

für die 36. Ausgabe unseres Heftles wurde ich gebeten, das Vorwort zu machen. Mit Unterstützung von Andi Lienhard möchte ich mich an die Leser wenden und dabei einige Wünsche äußern.

Seit 42 Jahren bin ich im Verein und fühle mich sehr wohl. Mittwochs bin ich beim AH-Stammtisch und sonst bin ich oft da, um Fußballspiele anzuschauen.



Mein erster Wunsch ist, dass wir bei uns mal wieder ein großes Jugendturnier selbst veranstalten, möglichst mit internationalen Mannschaften. Dann wünsche ich mir, dass wir wieder

einen Jugendleiter und eine Jugendleiterin finden. Vor vielen Jahren hatten wir ein solches Gespann. Ein weiterer Wunsch von mir ist, dass bei meinen Alten Herren die Rentner und andere passive AH-Mitglieder den Weg zum Sportgelände finden und unser L-Tisch im Clubheim voll belegt wird. Für die Aktiven Damen wünsche ich mir den Aufstieg in die Oberliga, das waren spannende Spiele in der letzten Saison. Ganz besonders wünsche ich mir, dass die Herren den Klassenerhalt schaffen. Meiner Meinung nach wären Aufstieg und Klassenerhalt auch für die zweiten Mannschaften gut.

Und dann habe ich noch einen Herzenswunsch: In unserem Vereinsheim könnten wir doch mal eine Fotoausstellung mit vielen tollen Bildern machen. Nicht nur Mannschaftsfotos, sondern auch von Spielen, Festen und Veranstaltungen. Und dann könnte man ja alle 4 Monate die Bilder auswechseln, damit Abwechslung entsteht. Mein letzter Wunsch ist, dass wir vielleicht mal ein ganz großes Familienfest organisieren. Viele sagen, wir sind eine grün-weiße Familie, aber da gehören auch die Ehefrauen, Ehemänner, Kinder, Eltern und Großeltern dazu. Es ist wichtig, dass man sich gegenseitig unterstützt und da gehören alle dazu.

Ich wünsche allen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer
Thomas Deckert

Herren II - Mehr Auf und Ab als im Europa-Park

Die Saison 2018/19 der Herren II

in Fazit über die nun fast beendete Saison der zweiten Herren zu ziehen, fällt ziemlich schwer. Betrachtet man allein die Tabellenposition, so sollte man meinen, im Vergleich zum Vorjahr gäbe es keine Verbesserungen. Als Saisonfazit ist das allerdings ein bisschen zu kurz gedacht, bei 30 Spielen und dutzenden Trainingseinheiten, die eine differenziertere Betrachtung nahelegen. Wie jede*r Fußballer*in weiß, lässt sich eine Saison sehr gut in zwei Hälften teilen. So sollte auch dieses Saisonfazit in Hin- und Rückrunde aufgeteilt werden. Gründe dafür gibt es einige, zum Beispiel die unterschiedlichen Leistungsschwankungen, der Kunstrasenplatz, der, zumindest für den Autoren, erst mit der Rückrunde an Bedeutung gewann, aber auch der Spielstil, lassen eine zweigeteilte Saisonanalyse zu.

Die Hinrunde war vor allem durch längere und kürzere von Erfolg oder eben Misserfolg geprägte Phasen bestimmt. Den Saisonstart hätte man kaum besser versemmeln können, denn nach drei Spieltagen stand man mit einem Torverhältnis von 2:14 und lediglich einem Punkt im Tabellenkeller. Doch die folgende Serie mit sechs Siegen aus sieben Spielen, darunter gegen die Meisterschaftsanwärter von ESV, Mezopotamien und aus Mengen, führte zu einer Trendwende. Wie bereits erwähnt, folgte auf eine Reihe guter Spiele auch wieder das Gegenteilige. Besonders bitter schmeckten nämlich die drei aufeinanderfolgenden Niederlagen gegen direkte Konkurrenten im Herbst. Richtung



Winter wurden die Ergebnisse wieder positiver, unter anderem konnte der Verbandsligareserve aus Stegen ein Punkt abgeluchst werden, wobei hier sogar mehr möglich war.

In der Rückrunde wechselten sich die Aufs und Abs deutlich schneller ab als noch in der Hinrunde. Aus der Wintervorbereitung kommend wurde Bötzingen unter tatkräftiger Unterstützung der Aktiven I mit 10:0 nach Hause geschickt. Es folgten unnötige Punktverluste, abwechselnd mit mehr oder weniger klaren und souveränen Siegen, teilweise im wöchentlichen Wechsel.

Unterm Strich lässt sich die Saison so bilanzieren, dass sich die Mannschaft vor allem spielerisch, dem Kunstrasen sei Dank, weiterentwickelt hat. Ehrlicherweise muss an dieser Stelle jedoch auch angefügt werden, dass dies nicht in allen Spielen zu sehen war und gerade dann die Punkte verloren wurden, die nun am Ende für eine bessere Tabellenposition fehlen. Besonders lobenswert ist jedoch der gewachsene Kern der Mannschaft, die einige Neuzugänge, darunter auch aus der eigenen Jugend, eingebaut hat.

LARS PETERSSON

Der Verein sagt Danke!

ach und nach können alle Mannschaften unseres Vereins mit der gleichen Ausrüstung ausgestattet werden. Dabei können wir auf die Unterstützung von bekannten, aber auch neuen Sponsoren zählen.

Die Arrow Central Europe GmbH ist ein globaler Anbieter von Produkten, Services und Lösungen für industrielle und kommerzielle Nutzer von elektronischen Komponenten und Computing-Lösungen für Unternehmen. Das Produktportfolio umfasst analoge und digitale Halbleiter sowie passive und elektromechanische Bauelemente und bietet seinen Kunden auf Basis dieses Angebots technische Gesamtlösungen.

Kranz Vilm ist ein Medienproduktionsunternehmen, das Konferenzen, Kongresse, Messeauftritte, Filmproduktionen oder Konzerte mit der notwendigen Technik (Tontechnik, Lichttechnik, Videotechnik, Datenpräsentationstechnik) aus-

stattet. Des Weiteren erstellt Kranz Vilm Image-, Werbe- und Industriefilme und bietet elektronische Berichterstattung.

Bei Erlewein - Floristik und Dekoration - in der Blumenstraße 34 in Freiburg-St. Georgen findet man eine große Auswahl verschiedener Blumensträuße und anderer floristischer Werkstücke. Des Weiteren bietet Erlewein Dekoration und Geschenkideen für jeden Anlass an. Es besteht die Möglichkeit einer Online-Bestellung

Die Design- und Werbeagentur **smile:werbung** in St. Georgen unterstützt unseren Verein auf verschiedensten Wegen, unter anderem mit Fotos, dem Design von Flyern und Schildern sowie der Neugestaltung der Webseite. Swetlana und Matthias Wolpert bieten Designs, Grafiken und Werbung von höchster Qualität. **Allen Sponsoren, ob neu oder schon lang dabei, ein herzliches Dankeschön!**









Damen - Abschied vom Frauen-Manager Andi Schlingemann

Ich bin dann mal (nicht wirklich) weg...

s gibt nur wenige Menschen beim FC Freiburg-St. Georgen, die über so lange Zeit mit dem Verein so verbunden sind wie unser Andi Schlingemann. Der Mittfünfziger hat sich 1974 bei der damaligen D-Jugend angemeldet, spielte in den Jugendmannschaften, dann bei den Aktiven und zum Schluss viele Jahre bei den Alten Herren. Dort begleitete er das Amt des Spielführers, bis er vor 16 Jahren als Kassierer in den Vorstand gewählt wurde. Zwischenzeitlich musste er für ein paar Wochen den Verein als kommissarischer Vorsitzender durch eine stürmische See lotsen. Auf die Frage, wie er diese Zeiten erlebt hat, kommt die Antwort sehr schnell: "Die Zeit als kommissarischer Vorsitzender war extrem belastend und ich bin froh, dass wir das gut hinter uns gebracht haben. Aber die Zeit bei den Alten Herren, bei denen ich immer noch Mitglied bin, möchte ich nicht missen. So

eine Gemeinschaft über eine große Altersspanne hinweg findet man in der ganzen Region nicht."

Und er fügt gleich hinzu: "Zufrieden bin ich, dass wir den Verein über all die Jahre schuldenfrei halten konnten, was nicht immer leicht war." Besonders viel Spaß gemacht hat ihm sein letztes Amt als sogenannter Manager der Frauenabteilung. Es gab viele Erfolge zu feiern und vor zwei Jahren konnte eine zweite Mannschaft gegründet werden. "Am stärksten im Gedächtnis bleiben mir die leuchtenden Augen der Spielerinnen, wenn sie nach einem guten Spiel vom Platz kamen", erzählt Andi Schlingemann. "Ich habe von den Mädels viel zurückbekommen, dafür hat sich das Engagement absolut gelohnt." Er verstand sich immer als Bindeglied von Mannschaft zur Vorstandschaft und umgekehrt. "Stolz macht mich auch die Verbundenheit vieler Spielerinnen zum Verein. Sei es beim Helfen bei den Vereinsaktivitäten oder im erweiterten Vorstand oder als Trainerinnen bei Jugendmannschaften." Und augenzwinkernd fügt er hinzu: "Auch die große Verbundenheit zu den Aktiven Herren freut mich sehr"

Doch alles hat irgendwann ein Ende und jetzt ist für Andi die Zeit gekommen, sich zurückzuziehen. Natürlich wird er sich weiterhin am Spielfeldrand sehen lassen, zumal seine Tochter weiterhin bei den Damen mitspielt. Und was schrieb Michaela vor einem Jahr, als er aus dem Vorstand ausschied:

"Durch dein Herzblut für die Damen haben wir Anerkennung im Verein gefunden. Ohne Dich gäbe es diese Mannschaft heute nicht!"

Dem ist nur noch eines hinzuzufügen: Vielen Dank für alles, Andreas Schlingemann.

ANDREAS LIENHARD



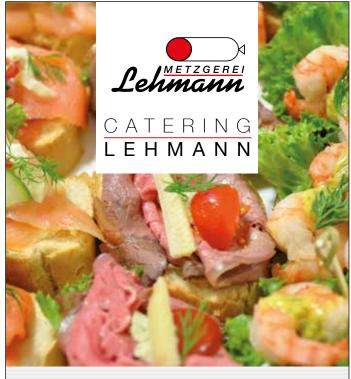


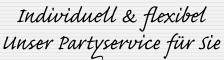
Eugen Beck

Malteserordenstraße 15c Tel. 0761/476 3411

79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beckeugen@t-online.de

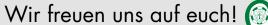






HEXENTALSTR. 31 | FILIALE MARKTPLATZ 2 79249 MERZHAUSEN TEL. 0761 40 20 64 | WWW.METZGEREI-LEHMANN.DE









Andreas-Hofer-Str. 69b · 79111 FR - St.Georgen · Tel. 484745

Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar

- BlechnereiSanitär
- Heizung
- Solar





Walter Vögele GmbH • Bötzinger Straße 74 79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Damen II – Andi Lienhard 2.0 – wir sagen Danke!

Zum zweiten Mal verabschiedet sich Andreas Lienhard von "seinen Mädels"

Was fällt dir zu Andi Lienhard ein?

Andi ist ziemlich witzig. Im Training schickt er immer diejenigen in eine Ecke, mit denen er gerade nichts anzufangen weiß.

Maren Lang

An Andi L. schätze ich dass er die Mannschaft aufmuntert, wenn wir zurückliegen, vorausgesetzt wir spielen gut ;-) Miriam Isolo

Was nervt dich an Andi Lienhard?

Bei ihm merkt man am s chnellsten, wenn man miserabel spielt – und zwar dann, wenn bei jedem halbwegs passablen Pass das Gejubel an der Settenlinie los geht.

Stella Köhn

n der Saison 2011 / 2012 verkündete Andi Lienhard das erste Mal das Ende seiner Trainertätigkeit. Nach 10 Jahren gab er das Amt als Trainer, erst für die Mädels und anschließend für die Damen, an Andy Bechtold und Steffen Meier weiter. Doch auch in den folgenden Jahren ließen ihn "seine Mädels" des FC Freiburg St. Georgen nie richtig los und er war gern und oft gesehener Gast bei den Spielen. Als im Sommer 2017 mit dem Aufstieg der Damenmannschaft in die Oberliga die Idee einer 2. Damenmannschaft aufkam, ließ er sich nicht lange bitten. Er stieg sofort wieder als Trainer ein und führte die neu gegründete Mannschaft in der ersten Saison zum Aufstieg. Er steckte abermals viel Herzblut und Zeit in den Aufbau der neuen, bunt zusammengewürfelten Truppe aus alten "wiederbelebten" Spielerinnen, neu nach St. Georgen gewechselten sowie jungen und alten Anfängerinnen. Auch bei der Gründung der neuen Mädchenmannschaft brachte Andi sich voller Elan ein und bearbeitete die aktiven Damenspielerinnen so lange, bis sich ein Trainerteam zusammenfand.

Um die passenden Abschiedsworte für ihn zu finden, haben wir in den alten "Heftle" geblättert und mussten bei dem ein oder anderen Interview mit ehemaligen oder auch aktuellen Spielerinnen schmunzeln: Früher wie heute berüchtigt sind nicht nur seine emotionalen Ausbrüche, wenn er an der Seitenlinie beim Spiel mitfiebert, auch kam es offenbar schon früher vor, dass im Training bei einer unpassenden Spielerinnenanzahl für eine von ihm geplanten Übung kurzfristig aussortiert wurde (siehe oben).

Seine Impulsivität zeigt sich jedoch auch in seiner sich überschlagenden Begeisterung, wenn seine Erwartungen übertroffen werden, weil ein Pass ankommt, eine vermeintlich langsame Spielerin auf einmal (!) laufen kann oder sogar ein Spielzug mit Anfängerinnen gelingt. Wer einmal seine vor Euphorie strahlenden Augen in einer solchen Situation gesehen hat, wird das so schnell nicht vergessen und sich beim nächsten Mal, wenn die vor Wut schäumende Kritik von der Seite schallt, wehmütig daran erinnern.

Erinnern werden wir uns auf jeden Fall auch an ganz viel Spaß auf dem Platz, lustige Wortkreationen wie das "Vorspiel" (im Fußball-Fachjargon auch "Hinspiel" genannt), legendäre Kabinenansprachen (bei denen die Aufstellung am Ende nicht immer für alle klar war), nette Bierrunden nach dem Training, seine Erfahrungen aus der Personalarbeit ("nimm mal den Anmeldebogen gleich mit" – nach dem ersten Training), seine fürsorgliche Art und vieles mehr

Mit seinem "Abuelo-Trikot" hat Andi uns mitgeteilt, dass aus unserem attraktiven Trainer nun ein attraktiver Opa wird. Wir sagen zum zweiten Mal vielen, vielen Dank und alles Gute. Aber uns bleibt ja noch die Hoffnung: Aller guten Dinge sind drei…

Danke von deinen Mädels!!.

BARBARA SIEGER UND ALENA RAUCH

Was fällt dir zu Andi Lienhard ein?

Fast immer gut gelaunt, motiviert und für ein Bierchen nach dem Training zu haben.

Was nervt dich an ihm? Andis furchtbares Namensgedächtnis;-)

Lena Pfaff

Was fällt dir zu Andi Lienhard ein?

Fühlt sich wie der "Papa" von allen Mädels, kennt Jeden und Alle vom Hörensagen & empfängt mit einem breiten Grinsen auf dem Sportplätz.

Anna Piazolo

Was fällt dir zu Andi Lienhard ein?

Er ist unheimlich ehrlich, witzig, verplant, ehrgeizig und sieht in Allen nur das Beste.

Miriam Isele

Was fällt dir zu Andi Lienhard ein?

Manchmal etwas verpeilt, aber immer sehr korrekt und um das Wohl der Anderen besorgt. Und natürlich ganz stölzer Opa.

Tatjana Herkt





D-Juniorinnen – Ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft

Erstes Mädchenteam beim FC Freiburg-St. Georgen

ach einem erfolgreichen Mädchenfußballtag im Sommer letzten Jahres ist in dieser Saison beim FC ein D-Juniorinnen-Team gegründet worden. Die jungen Spielerinnen im Alter zwischen 9 und 13 Jahren sind mit großem Eifer und viel Begeisterung bei der Sache und haben bereits ihr erstes Spiel bestritten. Sie spielen diese Saison gegen die anderen Mannschaften des Bezirks "außer Konkurrenz", d.h. dass die Spiele noch nicht in der Tabelle gewertet werden. Das bremst aber ihren Ehrgeiz und ihre Spielfreude nicht.

Mit dem wöchentlichen Training und kleinen Events wie einem gemeinsamen Pizzaessen hat sich im Laufe der Saison eine richtige Mannschaft gebildet. Diese wird dann ab der kommenden Saison im Ligabetrieb der D-Juniorinnen gemeldet sein. Trainiert und betreut wird die Mannschaft

von einem Team aus aktiven Spielerinnen der Frauenmannschaft.

Neue Spielerinnen der Jahrgänge 2007/2008 und jünger sind immer willkommen, kommt bei Interesse einfach mittwochs um 17.30 Uhr zum Training.

Auch die Damenmannschaften freuen sich über neue Spielerinnen ab 16 Jahren, schaut doch bei Interesse einfach mal vorbei.. INKA HOLZ

Gesamtverein - Jahreshauptversammlung am 29. April 2019

Es geht weiter vorwärts

uf der Jahreshauptversammlung des FC Freiburg-St. Georgen 1921 e.V. am 29. April 2019 wurde der 1. Vorsitzende Andreas Bechtold einstimmig in seinem Amt bestätigt. Roland Geng wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt. Der 2. Vorsitzende Michael App erhielt die SBFV-Verbandsehrennadel für zehn Jahre ehrenamtliche Vorstandstätigkeit, welche sich

aus fünf Jahren beim SC Freiburg-Tiengen und fünf Jahren beim FC Freiburg-St. Georgen zusammensetzt.

Zuvor hatte Michael App über das sehr gute Finanzjahr berichtet. Die Finanzierung des Kunstrasens verläuft weiterhin gut, 20.000 Euro Tilgung konnten ohne Mitgliederbelastung erfolgen. Der neue Kunstrasen hat den Trainings- und Spielbetrieb des Vereins enorm verbessert. Die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Die Berichte aus den verschiedenen Abteilungen zeigten, dass die positive Gesamtstimmung im Verein weiter anhält. Die alten Herren haben über 100 Mitglieder (von 30 bis 86 Jahren) und wenn sie nicht selbst kicken, unterstützen sie den Verein, wo es nur geht. Bei den Aktiven zeugen neben den sportlichen Leistungen auch die vielen gemeinsamen Veranstaltungen von dem großen Zusammenhalt. Ziel ist es weiterhin, über gute Jugendarbeit ein Verein für St. Georgen zu sein, der zum großen Teil auf St. Georgener setzt.



VON LINKS: TOBIAS RAUBER, MICHAEL APP, ROLAND GENG UND AND-REAS BECHTOLD

Neben der Erarbeitung eines sportlichen Leitbilds wurde auch eine erste interne Trainerfortbildung abgehalten. Davon profitiert auch die Jugend, in der sich viele Mitglieder engagieren. Der Jugendförderkreis hat hier eine zentrale Rolle inne, zum Beispiel bei der Organisation von Staffel- und Hallenturnieren. Trotz alledem ist der Verein weiterhin auf der Suche nach einem Ver-

antwortlichen für die Jugendleitung.

Dass die neue Gesamtorganisation des Vereins greift, spiegelt sich auch in den positiven Tätigkeitsberichten der Teams Schiedsrichter, Sportgelände, Öffentlichkeitsarbeit, Ausrüstung, und Marketing wider. Der Verein freut sich, dass neue Sponsoren den St. Georgener Weg unterstützen.

Der Verein lebt von seinen knapp 600 Mitgliedern, was auch die ehrenamtlichen Einsätze zeigen. Ob Putzaktion auf dem Sportgelände, FC-Hallenabend oder die Weintage: Es finden sich immer viele Helfer, die Aktionen initiieren und unterstützen.



Polsterei

Vorhänge

Sonnenschutz

Markisen

Brombergstraße 17 79102 Freiburg Tel. 0761/7 31 26 Fax 0761/70 96 73

info@rauber-raumausstattung.de www.rauber-raumausstattung.de Teppiche

Tapeten

Wollfilz

und mehr...

Schmidt SANIERUNGSTECHNIK

- Gefahrstoffsanierung
- Umweltberatung
- Gebäudeentkernung
- Brandsanierung

Schmidt Sanierungstechnik GmbH

Terlaner Straße 6 D-79115 Freiburg

Telefon +49(761)28 52 55 00

www.sanierungstechnik.com info@sanierungstechnik.com

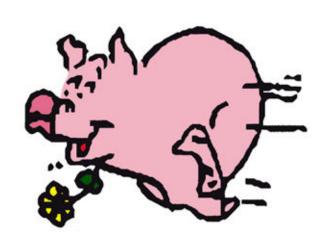








Vom Schwänzle bis zum Schweineöhrle alles gibt's beim Metzger Möhrle!



Metzgerei Möhrle

79106 Freiburg • Emmendinger Straße 5
Telefon 27 26 91

Alte Herren - Gemütlicher Hock der Alten Herren im Weingut Faber

Eine Tradition geht zu Ende – eine neue beginnt?



achdem im letzten Jahr die Teilnehmerzahl an der traditionellen Schlatthofwanderung ein Minimum erreicht hatte, musste für dieses Jahr ein Ersatz gefunden werden. Irgendwie schade, da die Alten Herren vom FC St. Georgen gut und gerne 40 Jahre (!) zum Schlatthof in den Mooswald gewandert waren, um in der dortigen Straußwirtschaft in geselliger Runde feinste badische Kost und das ein oder andere Viertele zu genießen.

Nach einigen Überlegungen konnten wir Sebbi Faber vom gleichnamigen Weingut überzeugen, dass er der ideale Gastgeber wäre. Der Hof von Fabers war auch schon für das Weinfest vorbereitet und verfügte somit über das benötigte Inventar.

Am Abend selbst ließ uns Petrus ziemlich im Stich. Bei wenigen Graden über Null waren die äußeren Umstände sehr bescheiden. Zum Glück hatte Sebbi die nötigen Vorkehrungen getroffen und so wurde es uns dank zweier Heizstrahler nicht ganz so kalt. Knapp über 40 AH-Kameraden hatten den Weg in die Langgasse gefunden und genossen den gemischten Braten und die mitgebrachten Salate in vollen Zügen. Erst weit nach Mitternacht machten sich die letzten Gäste auf den Nachhauseweg - für den ein oder anderen ein langer Fußmarsch!

Zum Schluss gilt unser Dank unserem Vorstand Mike Laug und den Festwirten Bene Mutter und Jörg Sennefelder, die uns rundum bestens versorgten, und natürlich Sebbi Faber, der ein guter Gastgeber war, und auch seiner Mutter, die uns noch mit Sitzkissen und wärmenden Decken versorgte.

Nach langer Zeit: AH zurück im Pokal

Schwieriges erstes Jahr

Seit mehreren Jahren hatten die beiden Spielführer angekündigt, dass wir demnächst wieder am Ü35-Bezirkspokal teilnehmen werden. Realisiert wurde dieses Vorhaben nun im Herbst 2018. Es wurden insgesamt sechs Gruppenspiele ausgetragen. Naja, eigentlich waren es nur fünf, da das Spiel gegen Opfingen aufgrund kurzfristiger Absage der Gegner ausfallen musste. Die Spiele verliefen nicht gerade erfolgreich, weshalb dieser Bericht auch etwas kürzer ausfällt. Gegen die SG Pfaffenweiler/Ehrenstetten erreichten wir nach aufopferungsvollem Kampf ein gerechtes Unentschieden. Die anderen drei Spiele gegen Waltershofen, Stegen und Nimburg wurden mit insgesamt 0 zu 14 Toren denkbar knapp verloren. Die Qualifikation für das Viertelfinale war somit passé. Rückblickend sagen wir nichts, lieber schauen wir in die Zukunft: Das zweite Jahr ist bekanntlich immer einfacherl



Gesamtverein - St. Georgener Weintage

Das grüne Zelt ist verschwunden

■ in ungewohntes Bild bot sich dem aufmerksamen Besucher der 43. St. Georgener ■ Weintage an der Ecke unseres Kicker-Standes. Wo der FC Freiburg-St. Georgen jahrzehntelang seine Gäste in einem grünen Zelt bewirtete,

steht nun der Rohbau eines Wohnhauses. "Im Vorfeld war lange unklar, wie unser Stand aussehen sollte und durfte", so Festwirt Hansi Laug. "Schließlich bauten wir unseren Grillstand ohne Küche und Zelt auf. Das war für uns alle neu, aber dank der vielen Helfer haben wir auch dieses Jahr gut bewältigt." Im Namen unseres Festwirts möchte sich der Verein vor allem bei Alfred Beck, Steffen Meier und den "Schluckspechten" für den Aufund Abbau bedanken und bei Rolf Reich, der uns seine Wohnung und Garage zur Verfügung stellte. Der Grill lief über den Großteil des Wochenendes auf Hochtouren und auch die Knöpfle waren dieses Jahr wieder Jung und Alt. "Hier hat das Zelt als Regenschutz stark nachgefragt. Hinzu kam ein improvisierter Weinausschank, der durstige Kehlen löschte. Bis auf den verregneten Samstagabend war die Kicker-Ecke wieder ein beliebter Anlaufpunkt für

am Samstagabend und am Sonntag zum Mittagstisch natürlich gefehlt", meinte unser erster Vorsitzender Andreas Bechthold, der aber insgesamt nicht unzufrieden mit dem Ablauf des Fes-

> tes war. Teile der Organisation im Vorfeld waren einfacher und es galt, das Beste aus der Situation zu machen. Besonders bedanken möchte er sich bei allen fleißigen Helfern und bei den Aktiven Spielern Tobias Barth, Julia Schindler und Barbara Sieger, die die Arbeitseinsätze in ihren jeweiligen Mannschaften koordinierten. Zudem ist Andreas Bechthold positiv gestimmt, nach zuletzt vier starken Weinfestjahren einen etwaigen Einnahmenausfall durch das neu ins Leben gerufene Sommerfest im Juli und den Hallenabend im Oktober kompensieren zu können.

MARC HOFFMANN



Michael Wurth

Brunhilde Polzer

Dorian Binnebössel

Moderne Physiotherapie, individuelle Betreuung.

Manuelle Therapie . Krankengymnastik Manuelle Lymphdrainage . PNF Lymphologische Kompressionsverbände Sportphysiotherapie. Naturmoorfango

Privat und alle Kassen

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus) Tel. 0761 888 56 53 . www.praxis-wurth.de



Ana Paula Pereira-Kotterer **Apothekerin**

Homöopathie und Naturheilkunde Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213 info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.30 - 18.30 Uhr Samstag 9.00 - 13.00 Uhr





Flexible Finanzierungslösungen

durch persönliche Beratung von qualifizierten Mitarbeitern sind unsere Stärke.



79098 Freiburg • Friedrichring 28–30 • **(*** 0761/28200-0



Weitere Niederlassungen

Lörrach, Müllheim, Riegel,

Bad Krozingen, Bad Säckingen,

Titisee-Neustadt und Waldkirch

f



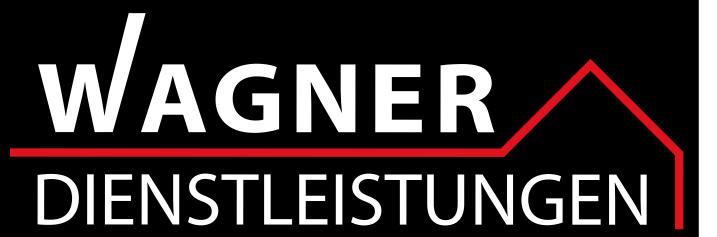
www.bankhaus-mayer.de • info@bankhaus-mayer.de

79111 Freiburg

Basler Landstraße 28

0761 497-735

Telefon 0761 497-0



UNTERHALTSREINIGUNG GLASREINIGUNG

BAUENDREINIGUNG FASSADENREINIGUNG

GRÜNANLAGENPFLEGE MASCHINENVERLEIH

Grünstrasse 13 | 79232 March - Hugstetten **TELEFON** 0 76 65 - 938 44 64 | **TELEFAX** 0 76 65 - 938 44 65

WWW.**WAGNER**-DIENSTLEISTUNGEN.COM

Jugend - England-Reise der B-Jugend

Erfolgreiche Insel-Eroberung

Vom 12.04. bis zum 17. April 2019 sind wir, die B-Jugend des FC Freiburg-St. Georgen mit Alison, Ralf und Sigger nach England geflogen, wo wir dank der super Organisation von Alison neben drei Freundschaftsspielen auch noch andere Aktivitäten wie Surfen oder einen Rugbyspielbesuch hatten.

Freitag, 12.04. - Anreise

Wir sind am Freitag vor den Osterferien von Basel nach Bristol geflogen. Von dort sind wir mit einem gemieteten Bus nach Croyde an die Küste von North Devon weitergefahren, wo unsere Unterkunft war. Nachdem wir schließlich nach einer zweistündigen Busfahrt angekommen waren, haben wir uns zuallererst gleichmäßig in drei Häuser in einer Feriensiedlung aufgeteilt. Die Feriensiedlung war sehr luxuriös und wir Spieler fanden das sehr cool! Die Inneneinrichtungen hatte alles, was



man braucht, unter anderem zwei Smart TVs, Waschmaschine, Spülmaschine, etc. pro Haus. Es gab außerdem kostenlosen Zugang zu einem Schwimmbad mit Sauna und Whirlpool und einem Gym. Außerdem gab es ein Volleyballfeld und einen Fußballplatz und als sei das noch nicht ausreichend genug auch noch einen Minigolf- und Tennisplatz. Und das Beste: Direkter Zugang zum Strand!

Samstag, 13.04. - Training

Am ersten Tag hatten wir noch kein Spiel. Deshalb haben wir am Morgen mit einer kleinen Trainingseinheit am Strand begonnen. Trotz gewöhnungsbedürftig starkem Wind und der ständigen Gefahr, den Ball ans Meer zu verlieren, hat dies sehr viel Spaß gemacht. Danach hatten die Spieler eine kleine Pause und dann sind wir alle zusammen zu einem Rugbyspiel gefahren. Dies





war sehr amüsant, da wir mal was Anderes zum gewohnten Fußball gesehen haben. Rugby ist ein sehr harter Sport mit viel Tackling und Kräftemessung und ein paar Spieler waren sehr überrascht, dass es trotzdem keine großen Streitereien gab. Es war also eine sehr interessante Erfahrung und das erste Kennenlernen mit der "englischen Härte". Auf dem Heimweg hatten wir "Fish & Chips" mit Salz und Essig zum Abendessen.

Sonntag, 14.04. -Spiel vs. Braunton FC

An unserem zweiten vollen Tag und vor allem unseren ersten Spieltag starteten wir mit einem üppigen Frühstück, bevor wir gegen den lokalen Klub Braunton FC (Alisons Home-Town) spielten. Hier wurde uns zum ersten Mal bewusst, was es heißt, auf englischem Boden zu spielen: Der holprige Platz hatte von der einen Seitenauslinie zur anderen einen Höhenunterschied von zwei Metern. Zusätzlich blies uns am küstennahen Platz ein Wind um die Ohren, wie wir ihn hier nicht kennen. Nach einem Foto mit dem Gegner ging das Spiel los und wir konnten schnell in Führung gehen. Durch ein denkwürdiges Eigentor kippte das Spiel dann jedoch und wir mussten uns sowohl dem Wetter als auch den starken Gegnern



(Tabellenführer) geschlagen geben. Diese erwiesen sich nicht nur als sehr gute Kicker, sondern auch als sehr gastfreundlich, indem sie uns nach dem Spiel noch auf Cheesy Fries mit Würstchen einluden.

Nach dem Spiel bot sich für unsere Mannschaft die Möglichkeit, unser Können in einer anderen Disziplin zu beweisen. Auf unbekanntem Untergrund erhielten wir Surfstunden und mit der Zeit waren wir auch alle imstande, die eine oder andere Welle zu reiten. Die zwei Stunden hielten kältebedingt nicht alle durch, trotzdem war es ein Riesenspaß.

Montag, 15.04. -Spiel vs. Holsworthy AFC

Je länger wir in England waren, desto mehr begannen wir, die Möglichkeiten des Ferienresorts (inklusive des Buffets) auszuschöpfen: Neben diverser Partien Fußballtennis wagten wir uns auch an "normales Tennis" und veranstalteten ein Minigolfturnier. Anschließend bekamen wir die Gelegenheit, in einer längeren Autofahrt die beneidenswert grüne englische Landschaft zu bewundern. Um dann die Zeit bis zum zweiten Spiel gegen Holsworthy AFC zu überbrücken, nutzten wir die Chance, bei Bude (Grafschaft Cornwall) die





>> nahegelegene, spektakulär raue See stilecht bei nasskaltem Wetter zu erleben.

Nach anschließendem "Aufwärmen" auf einem Parkplatz hatten wir uns schon an die englische Witterung gewöhnt und konnten in strömenden Regen auf immerhin besserem Rasen als am Vortag mit 2:1 einen Sieg verbuchen. Netterweise wurden wir wieder von der Heimmannschaft mit – wer hätte es gedacht – Würsten und Pommes versorgt.

Dienstag, 16.04. - Spiel vs. Bideford Blues & Appledore JFC

Am dritten Spieltag in Folge hatten wir das Glück, dass es ein für England untypisches Wetter war. Dadurch hatten wir die Wahl, ob wir uns noch mal zum Surfen ins kalte Wasser trauten, oder ob wir im nahegelegenen Ort ein Eis genießen und Klamotten kaufen wollten. Des Weiteren bot sich uns nochmal die Möglichkeit, den ausgeprägten Wellnessbereich zu nutzen. Nachdem wir uns alle wieder im Resort eingefunden hatten, ging es schon zum Spiel nach Bideford. Dieses sollte un-

ser erfolgreichstes werden. Gegen zwei verschiedene Mannschaften (Bideford Blues und Appledore JFC), die sich abwechselten, konnten wir auf einem erneut für deutsche Verhältnisse desolaten Platz schnell klar machen, wer als Sieger vom Platz gehen würde. Wir konnten das Spiel 8:2 für uns entscheiden und wurden auch hier wieder zu Speis und Trank eingeladen. Anschließend haben wir noch in einem altertümlichen Pub das Cham-

pions League Viertelfinale zwischen Barcelona und Manchester United angeschaut.

Mittwoch, 17.04. - Abreise

Der Abreisetag begann für uns sehr früh, da wir das Resort schon um 9.00 Uhr wehmütig verlassen mussten, um den Rückflug nicht zu verpassen, welcher sich dann jedoch um drei Stunden verspätete.

Wir als Mannschaft wollen uns recht herzlich beim Verein, unseren Trainern Ralf und Sigger und besonders bei der gut vernetzten Alison bedanken, die uns diese großartige Reise durch akribische Planung erst ermöglichte und dafür gesorgt hat, dass wir immer links gefahren sind. Wir gehen als Mannschaft gestärkt (und mit Pommes-Trauma) aus diesem Erlebnis hervor und hoffen, dass auch andere diese Möglichkeit als Mannschaft bekommen.

VIELEN DANK, die Spieler der B-Jugend



ANZEIGE

Herbstfest mit Weinwandertag 2019 am Winzerhaus Sankt Georg

Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September 2019

10 Jahre Winzerhaus Sankt Georg



Nach den erfolgreichen Weinwandertagen der letzten Jahre in Kooperation der Winzergenossenschaft Wolfenweiler und dem Winzerhaus Sankt Georg gehen wir wieder an den Start mit dem beliebten Weinwandertag am Sonntag, 1.9.2019. In St. Georgen machen wir daraus erneut ein dreitägiges Herbstfest im und am Winzerhaus und fangen schon am Freitag, 30.8.2019, an zu feiern. Dieses Jahr feiern wir zudem 10 Jahre Winzerhaus Sankt Georg

Wein- und Sektverkauf der St. Georgener Winzergemeinschaft, worüber wir sehr glücklich sind.

Wir bieten an allen drei Tagen Live-Musik – für alle ist etwas dabei. Als Headliner spielt die Freiburger Coverband "Gentle Session" am Freitagabend. Die Band holt alles raus, was die letzten Jahrzehnte durch die Hitlisten Deutschlands & Europas rollte. Samstagabend wird's international mit der lateinamerikanischen Live-Band La Sonora Freiburg mit Rhythmen aus Salsa, Samba, Rock und Pop. Weitere Überraschungen sind geplant.

Am Sonntag, 1.9.2019 geht es zum legendären Weinwandertag "Auf den Spuren der Wölfe" auf in die Weinberge zwischen Winzerhaus Sankt

Georg und Winzergenossenschaft Wolfenweiler. Die Rentnerband St. Georgen und im Anschluss ab 15 Uhr die "Winzerhaus-Swingband" mit Bernd Pavan sorgen für Unterhaltung am Winzerhaus.

Die Speisen-Bewirtung liefern an allen Tagen der Partyservice Hartmann für das Herzhafte und Lilli Junker (Café, Kuchen & Crêpes). Zwiebelkuchen und Neuer Süßer stehen auf der Speisekarte.



Winzerhaus Sankt Georg:

Wendlinger Str. 23, 79111 Freiburg, www.winzerhaus-sanktgeorg.de, Öffnungszeiten Wein- und Sektverkauf: Do – Fr 14 – 19 h, Sa 9 – 13 h



HERBSTFEST MIT WEINWANDERTAG

Freitag 30.8.2019 – 19 Uhr bis 24 Uhr Samstag 31.8.2019 – 17 bis 24 Uhr Sonntag 1.9.2019 – 11 bis 18 Uhr



Wir sind Partner des Sports.

Kompetent. Verlässlich.

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort biete ich Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie meine Erfahrung. Ich berate Sie individuell und fair. Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbstverständlich.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach

St. Georgen · Blumenstr. 18 · 79111 Freiburg Telefon 0761 7048811 manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de



Der Fels in der Brandung.



Freiburg · Jechtinger Str. 2 · **Gewerbegebiet Haid** · \mathscr{C} 07 61/45 69 69-0 Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr · **www.grimm-kuechen.de**



Haus- und Grundstückservice

- $\bullet \ {\it Treppenreinigung}$
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Thomas Hanke

Bergmannsweg 6 79111 Freiburg

Tel 0761 480 81 551 Fax 0761 480 81 554 Mobil 0151 183 10 496 Mail info@hgs-hanke.de Web www.hgs-hanke.de









Jugend - Inklusives Spiel der D1 mit den "Caritas Knipsern" Freiburg

Flitzer, Knipser und albanische Volkstänze

...von alledem war am 24.04.2019 auf dem Kunstrasenplatz unseres FCs die Rede, als die D1-Junioren unseres FCs auf das Fußballteam für Menschen mit Behinderung der Caritaswerkstätten St. Georg, die "Caritas Knipser", traf.

Kurz vor Spielbeginn war für beide Mannschaften klar, dass das Ziel des bevorstehenden Fußballspiels, möglichst viel Spaß miteinander zu haben, am leichtesten erreicht werden kann, wenn beide Mannschaften untereinander neu aufgeteilt werden und sich so eine nicht vorauszusehende. aber sehr spannende Spiel-Konstellation mit sich komplett unbekannten Mit- und Gegenspielern ergeben konnte. So kam es, dass wir gemeinsam mit 2 mal 25 Minuten voller erfahrungsreichem

Fußballtreiben beginnen konnten. Es dauerte nicht lange, bis der Spielstand und ebenso der Schiedsrichter für beide Teams nur noch zur Nebensache wurden und das Spiel quasi von allein lief. Ausrufe wie "Wenn wir drei oder vier von denen in unsere Mannschaft integrieren würden, hätte keiner mehr gegen uns eine Chance - man, sind die gut" sowie das gemeinsame Einstudieren eines albanischen Volkstanzes, welcher im Anschluss auf das tatsächlich kurz darauf folgende Schießen eines Tores von Spetim, einem Caritas Knipser und Leonit, einem D-Jugendlichen, sogar noch aufgeführt wurde, zeigten auf, was für ein besonderes

Spiel hier lief. Oftmals konnte man im Anschluss an bissige Zweikämpfe große gegenseitige Verund Bewunderung über das starke Zweikampfverhalten oder das plötzliche und zuvor nicht für möglich gehaltene "Überlaufenwerden" der eigenen Person durch den eigentlich doch gar nicht so stark eingeschätzten Gegenspieler erkennen.

Dass dabei auch die im Fußball allzu oft nicht beachteten Werte wie z.B. Respekt, Toleranz und Fairplay nicht zu kurz kamen, ja sogar deren Umsetzung und Einhaltung jederzeit wie bei keinem anderen regulären Spiel im normalen Jugendfußballbetrieb erkennbar waren, sei an dieser Stelle auch erwähnt. Doch gerade auch deswegen war das Freundschaftsspiel, und hier trifft der Begriff wirklich auch einmal genau zu, vielmehr ein Spiel des Miteinanders als des Gegeneinanders.

Wie das Spiel am Ende ausging, wusste keiner mehr so genau. Eine wunderbare Sache mit unbedingtem Wiederholungsbedarf und dem Aufruf an unsere anderen Jugendteams, dem Ganzen in eigener Sache auf jeden Fall nachzukommen.

Das Umsetzen des inklusiven Gedankens im Fußball sollte ohnehin mehr in den regulären Fußballbetrieb unserer Vereine eingebaut werden. Der Weg zu einem komplett inklusiven Trainings- und Spielbetrieb im Amateurfußball ist natürlich noch ein weiter. Trotzdem sind Aktionen wie ein Spiel zwischen jungen Menschen mit und ohne Behinderung vielleicht der erste Schritt auf diesem Weg.

> Ein weiterer Schritt könnte z.B. das Zusammenstellen eines Teams mit Mitspielern sein, die eine Beeinträchtigung haben, um am bald stattfindenden "FußballFreunde Cup" oder anderen inklusiven Turnieren mit einer inklusiven Mannschaft teilzunehmen

> Zum Schluss möchten wir uns noch für die leckeren Apfel-Chips, die wir als Geschenk der Caritas Knipser für unsere D1 erhalten haben, bedanken. In diesem Sinne wünschen wir den Caritas Knipsern weiterhin viel Spaß am Ball und bei den kommenden Turnieren im Sommer!

> Die D1 Spieler des FC Freiburg St.

Georgen plus Trainerteam.

Blumen, Pflanzen und mehr Blumenhaus PRÄGt sich ein!

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll 79111 Freiburg-St.Georgen, Im Glaser 18 info@blumen-praeg.de www.blumen-praeg.de

PHILIPP TEMMES



Winzerhaus Sankt Georg · Wendlinger Straße 23 · 79111 Freiburg - St. Georgen Telefon 0761 453 43 16 · Fax 453 43 59 · www.winzerhaus-sanktgeorg.de

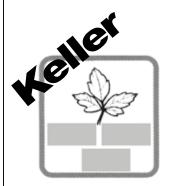


Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
Termine siehe Homepage

Familie Hanser Schlatthöfe 3 • D-79111 Freiburg

Tel. +49 07 61 - 41847 info@schlatthof-strausse.de www.schlatthof-strausse.de

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau



Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneeburgstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 /151 76 59
keller.christian@t-online.de



bhg baden exklusiv für FC Freiburg-St. Georgen.



Fahrzeugpreis: 26.000,00 €

zzgl. Überführungskosten Sonderzahlung:

Nettodarlehensbetrag

Golf Comfortline 1.6 TDI SCR 85 kW (115 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, I/100 km: innerorts 4,7/außerorts 3,9/kombiniert 4,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 109. Effizienzklasse A. **Ausstattung:** Uranograu, Start-Stopp-System, Einparkhilfe, Klimaanlage, Radio "Composition Colour", Multifunktionsanzeige "Plus", Multifunktions-Lederlenkrad, 16-Zoll-Leichtmetallräder "Hita" u. v. m.

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

¹Das Angebot gilt für Privatkunden mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. ²Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ³Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Leistungen gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der Volkswagen Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für Großkunden, Sonderabnehmer und gewerbliche Leasingkunden. ⁴Reifendienstleistungen sind Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung Reifenclever ist für ausgewählte Modelle und Reifendimensionen verfügbar. Angebot gültig bis 28.02.2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.





2.500,00 €



Ihr Ansprechpartner: Daniel Kuhn Verkaufsberater Tel. 0761 4902-235 d.kuhn@bhg-baden.de

Nils Klausmann

Mannschaft: E2-Jugend
Alter: 9 Jahre
Position: Abwehr
Im Verein seit: 2016
Beruf: Schüler



Markus Läufer

Mannschaft: Alte Herren Alter: 47 lahre

Position: Überall schon gespielt

außer im Tor

Im Verein seit: 1980 (E-Jugend,

Wiehre-St. Georgen)

Beruf: Lehrer (in Basel)



Wer ist dein Idol beim FC? Die ganze erste Mannschaft! Wieso bist du beim FC gelandet?!

Einige meiner Freunde spielen auch hier, so fiel mir die Entscheidung beim FC zu kicken leicht.

Was ist das Besondere für dich am FC?

Die vielen Extra-Aktivitäten neben dem normalen Training, wie z.B. Koordinationstraining oder Einlaufen als Einlaufkind beim SC.

Welche Hobbys außer Fußball übst du aus?

Tennis Schwimmen Klarinette

Was war dein bisher schönstes Erlebnis beim FC?

10:0 Sieg bei einem Turnier und das Einlaufen mit unserer gesamten Mannschaft beim SC-Spiel.

Was gefällt dir am neuen Kunstrasen? Dass man bei jedem Wetter mit ontimalen Platzhedingungen so gut kirken kann

Hallo Markus, seit 10 Jahren bist Du zusammen mit "Tutti" einer der Spielführer der AH. Was ist das Schöne an diesem Amt und was ist besonders anstrengend?

Also zehn Jahre sind etwas übertrieben. Mit diesem Amt kann auch ich einen winzigen Beitrag zum positiven Vereinsleben leisten. Außerdem klappt die Zusammenarbeit mit Tutti hervorragend. Allerdings sind Alte Herren nicht so einfach zu betreuen wie Jugendmannschaften (lacht!).

Seit einigen Jahren wohnst Du in der Nachbargemeinde Schallstadt, bist aber dem FC St. Georgen treu geblieben....

...weil ich doch zu sehr an dem Verein und den vielen bekannten Gesichterr hänge, mit denen ich schon einiges erlebt habe. Nur einmal im Jahr, wenn das AH-Turnier in Schallstadt ist, denke ich, so ein kurzer

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Christian Strecker

Mannschaft:HerrenAlter:22 JahrePosition:AbwehrIm Verein seit:2003Beruf:Student



Carina Teuchert

Mannschaft:Aktive DamenAlter:33 JahrePosition:Torhüterin

Im Verein seit: 2016 (mit einem Jahr Unterbrechung)

Beruf: Automobilkauffrau



Chrisi, vor Kurzem haben sich deine Studienpläne etwas geändert - Was machst du jetzt?

Ich habe zwei Semester Soziale Arbeit studiert. Das hat dann leider nicht mehr so gepasst, allerdings fand ich die Richtung, in die der Studiengang ging, weiterhin interessant, weshalb ich mich am Ende für Heilpädagogik entschieden habe.

Als neuer "Koordinator des Teams "Jugend" sieht es so aus, als würdest du ganz deinem Vater nacheifern....

Naja, Koordinator bin ich nicht. Ich bin Teil eines super funktionierenden Teams. Dies erleichtert die Arbeit enorm.

Was sind deine Ziele in beruflicher und fußballerischer Sicht für die kommende Zeit?

Länger als zwei Semester studieren, Klassenerhalt. Und persönlich: wieder auf mein altes Niveau zurückkommen

Was gefällt dir an der Torhüterposition?

Der Rückhalt für die Mannschaft zu sein. Raus stürmen zu müssen, wenn es heikel wird. 90 min. volle Konzentration. Vor allem das Hechten. Einfach alles.

Du hast neben dem Fußball noch ein eher ausgefallenes Hobby, was machst du und wie kamst du dazu?

Früher bin ich aktiv Autorennen gefahren. Nun bin ich als 1. Vorstand des AC Kaiserstuhl eher für die organisatorischen Dinge zuständig, aber ab und zu greife ich trotzdem noch ins Lenkrad. Mein Papa ist früher auch Rennen gefahren und somit bin ich damit aufgewachsen. Mit 4 Jahren ging es mit einem Pocket-Bike los, später Go-Kart und ab 16 Jahren Auto.

Eigene Familie, Job und Mannschaftssport, wie geht das?

Schwierig. Das geht nur mit einem ganz tollen, verständnisvollen Mann, der einem den Rücken frei hält und man muss die freie Zeit dann intensiv mit der Familie nutzen.

Impressum: Herausgeber: FC Freiburg-St. Georgen e.V. 1921. Verantwortlich für den Inhalt: Fridolin Wernick, Madeleine Molz, Philipp Temmes, Marc Hoffmann, Andi Lienhard. Homepage: www.fc-stgeorgen.de. Kontakt-Anzeigen: mail@smile-werbung.de. Kontakt-Inhalt: frido03@gmail.com



der Familie Frey

FEIERN ODER TAGEN

HIER SIND SIE RICHTIG



Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de



Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-1111 www.volksbank-freiburg.de Volksbank Freiburg eG





Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU*/AU • Klimaservice
Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

 * HU durchg, nach § 29 STVO durch ext. Pr
üfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34 79111 Freiburg-St. Georgen Tel. 07 61/44 51 33 www.meier.go1a.de











sparkasse-freiburg.de

... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

